

SOG und Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **139 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOG und Sektionen

1. Zentralvorstand

Zusammensetzung

Mit Beginn der laufenden Amtszeit 1973 bis 1976 hat der Vorort von Basel zur Waadt gewechselt. Der Zentralvorstand der SOG setzt sich nunmehr folgendermaßen zusammen:

Präsident:

col René Huber, 11, avenue de la Gare, 1003 Lausanne

Vizepräsidenten:

lt col Jacques Matile, 10, chemin de Valfaye, 1010 Lausanne

Major Hans-Rudolf Nebiker, Ebnet, 4457 Diegten

Mitglieder:

Oberst Hans-Peter Bandli, 5200 Windisch

col EMG René Béglé, 1110 Morges

Oberst i Gst Norbert Ehrat,

8304 Wallisellen

Oberst Anton Schaerli, 4142 Münchenstein

lt col Pierre Devaud, 1700 Freiburg

lt col Jean Rubeli, 1206 Genf

major Jacques Cottier, 1210 Genf

Major Hans-Jürg Gallusser, 4054 Basel

Major i Gst Ernst Mühleemann,

8280 Kreuzlingen

Major Friederich Nußbaumer, 6300 Zug

magg Robert Vecchi, 6900 Lugano

cap Daniel Marguerat, 1095 Savuit-

sur-Lutry

Kassier:

cap Vidoudez, route de Bougy,

1170 Aubonne.

Sekretär:

plt Philippe Pidoux, 27, avenue Secrétan,

1003 Lausanne

Sitzung vom 20. Juli 1973

An der ersten Sitzung in Bern unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, Oberst R. Huber, Lausanne, behandelte der Zentralvorstand vorab Probleme der Arbeitsgestaltung, darunter die Zusammensetzung der verschiedenen Kommissionen sowie der Beziehungen zu den kantonalen, regionalen und Fachgesellschaften. Eine Arbeitsgruppe wurde beauftragt, zu überprüfen, auf welche Weise der Kontakt zwischen Zentral-

vorstand und Sektionen intensiviert werden kann. In das Pflichtenheft dieser Arbeitsgruppe gehören auch Verbesserungsmöglichkeiten der gesellschaftsinternen Information.

Als zweites Haupttraktandum wurde die Aussprache mit den Spitzen des EMD vom 11. Oktober 1973 vorbereitet. Der Zentralvorstand beschloß, diese in erster Linie zu einer Bilanz über die praktischen Ergebnisse der bisherigen Aussprachen zu benutzen. Diese Aussprache soll Klarheit darüber schaffen, wieweit die Verwirklichung der vom ZV in den bisherigen Aussprachen vorgebrachten Wünsche und Anliegen in der Zwischenzeit gediehen ist. Neben diesem wichtigsten Thema sollen Fragen der Versorgung auf Stufe Armee diskutiert werden. Sbr

Besprechung mit dem EMD

Die Besprechung mit den Vertretern des EMD hat am 11. Oktober 1973 in Bern stattgefunden. Auf seinen Wunsch hin nahm der neu formierte Zentralvorstand in corpore – von einigen Absenzen abgesehen – daran teil. Der Zentralpräsident, Oberst René Huber, benützte die Gelegenheit zur persönlichen Vorstellung der Mitglieder.

An Stelle der vom Zentralvorstand in Aussicht genommenen Bilanz der bisherigen Kontakte EMD–SOG **orientierte der Vorsteher des EMD, Bundesrat R. Gnägi, ausführlich und eindrücklich über die wichtigsten Aufgaben, Projekte und Anliegen des Departements.**

Ausgehend von dem bedauerlichen negativen Entscheid des Bundesrates hinsichtlich der Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges, trat BR Gnägi zuerst auf die **konzeptionellen Fragen** ein. Der grundlegende „Bericht des Bundesrates über die Sicherheitspolitik der Schweiz (Konzeption der Gesamtverteidigung)“ vom 27. Juni 1973 wird voraussichtlich in der Dezembersession 1973 im Ständerat behandelt werden. (Wir werden Auszüge in der ASMZ zum Abdruck bringen.)

In der Folge wird sich das Parlament mit einem weiteren Bericht über das Leitbild der Armee in der Zukunft zu befassen haben. Damit sollte eine sichere materielle Grundlage für die Landesverteidigungspolitik zurückgewonnen und auch die entstandene Unsicherheit über die Haltung der Landesregierung behoben werden.

Im Hinblick auf die Luftkriegführung ist ein neues Beschaffungsverfahren in Gang gesetzt worden.

Als zweites kamen die **Ausbaubedürfnisse im Zeitraum 1975 bis 1979** zur Sprache. Angesichts der Finanzlage des Bundes geht es um eine klare Prioritätsordnung, wobei auf lediglich Wünschbares verzichtet, das Unerläßliche hingegen auf alle Fälle verwirklicht werden soll. Zu den wichtigsten Bedürfnissen gehören auf dem Ausbausektor unter anderem: Panzerabwehr auf Stufe Kp, Bat, Rgt und Div; Artillerie vorab der F und GzDiv; Flabschutz der mech Div und A Flab; Flugwaffe (siehe oben). Dazu gesellen sich Bedürfnisse der Aus-

bildung, der persönlichen Ausrüstung sowie militärische Bauten. Die laufenden Ausgaben sollen zugunsten der Investitionen nach Möglichkeit reduziert werden.

Abschließend orientierte der Vorsteher des EMD über die **wichtigsten militärischen Angelegenheiten der zweiten Hälfte des laufenden Jahres**. Wir greifen heraus:

- Münchensteiner Initiative. Vorgesehen ist ein umfassendes Vernehmlassungsverfahren (in welches auch die militärischen Verbände einbezogen werden), so daß mit einer baldigen Lösung nicht gerechnet werden kann (siehe auch Podium in diesem Heft, Seite 589 ff.).
- Mittelfristige Vorschläge der Kommission Oswald. Hierzu gehören u. a.: Schaffung eines Instruktorstatuts auf 1. Januar 1974, Neuorganisation der Gruppe für Ausbildung, Verbesserung des Belegungswesens für die Schieß- und Übungsplätze, Ausarbeitung eines neuen Dienstreglementes. (Hinsichtlich des Dienstreglementes hat der Zentralpräsident mit aller Deutlichkeit den Anspruch der SOG auf Mitsprache angemeldet.)
- Militärjustiz: Revision des Militärstrafrechtes und des militärischen Strafprozesses unter Berücksichtigung der politischen und rechtlichen Entwicklung.
- Erwerbersatzordnung. Abschließend machte der Vorsteher des EMD kein Hehl daraus, daß gewisse Erscheinungen im wehrpolitischen Bereich zu ernsthaften Bedenken Anlaß gäben. Hier sei nicht zuletzt die SOG aufgerufen, zur Schaffung eines gesunden wehrpolitischen Klimas beizutragen.

Als zweiter militärfachlicher Problemkreis wurde das in Ausarbeitung begriffene, für 1977 zur Einführung vorgesehene neue Versorgungskonzept der Armee behandelt. Den einleitenden Darlegungen des Gst-Chefs, Oberstkkdt J.J. Vischer, folgte ein umfassender Vortrag von Oberst E. Müller, Chef der Sektion Versorgung in der Gruppe für Generalstabsdienste. An der Diskussion beteiligte sich auch der Unterstabschef Logistik, Oberstdiv D. Borel. Sbr

2. Kommission REX

Ausländische Referenten 1973/74

Lt Col Bradish-Ellams, Great Britain: Erfahrung über Einsatz militärischer Verbände für den Ordnungsdienst. Experience in the deployment of military personnel for civilian policing duties. Expériences de l'engagement de formations militaires dans le service d'ordre. Februar 1974. (Ob Lt Col Bradish-Ellams in der Woche vom 4. oder 18. Februar seine Vortragsreise antreten und sein Referat auch auf Deutsch halten wird, wird noch mitgeteilt werden.)

Prof. Dr. W. Hahlweg, Deutschland:
Stadtguerilla. 18.–22. Februar 1974.

Oberstlt P. Susitaival, Finnland: Die Bedeutung der Winterverhältnisse für das Ausführen der Operationen im Kampf bei Suomussalmi. 4.–8. März 1974.

USA-Reise 1974

Diese findet vermutlich in der Zeit vom 24.5. – 9.6.1974 statt. Das Schwergewicht liegt bei der Luftwaffe. Außer dem militärischen ist ein Zivilprogramm vorgesehen, das auch für Damen interessant ist.

Auskünfte über diese Reise erteilt Oberst H. Pfaendler, Flughafen Bern, Postfach, 3122 Kehrsatz, oder Lt P. Bucher, Sekretär Kommission REX, CIBA-GEIGY AG, Kleinhüningerstraße 94, 4000 Basel, Telefon 061 / 32 50 11, intern 5935.

Studienreise nach Schweden

Eine solche Reise ist in Vorbereitung und wird vermutlich im Oktober 1974 oder Frühling 1975 stattfinden. Einzelheiten werden noch in dieser Zeitschrift bekanntgegeben.

3. Sektionen

Da der Redaktionsschluß für die Probenummer aus technischen Gründen verhältnismäßig früh angesetzt werden mußte, konnte uns erst ein Teil der Sektionen das bereinigte Winterprogramm zur Verfügung stellen. Wir danken allerseits für die Bemühungen und hoffen, mit dieser Rubrik einen nützlichen Informationsbeitrag zu leisten. Sbr



Aargau

Präsident: Major i Gst H.J. Huber, Theaterplatz 4, 5400 Baden, 056 / 22 30 90.

Freiamt

Präsident: Hptm Paul Locher, Wilstraße 18, 5610 Wohlen.

Tätigkeitsprogramm: 13. Dezember: „Die weltpolitische Lage“, Referent: Professor Josef Ehret. Frühjahr: Gemeinsamer Anlaß mit den Nachbarsektionen. Jeden Montag, 18.30 Uhr: Turnhalle Dorf Villmergen, OG-Fitneßprogramm.



Appenzell

Präsident: Major Hans Heierli, Berg, 9043 Trogen, 071 / 94 17 89.



Basel

Präsident Basel-Stadt: Major Robert Jeker, Waldrain 2, 4103 Bottmingen, 061 / 47 73 15; **Basel-Land:** Major Ernst

Küffer, Therwilerstraße 87, 4104 Oberwil, 061 / 47 79 15.

Tätigkeitsprogramm: 12. Dezember: Referat von Regierungsrat und Militärdirektor Dr. Leo Leujeune, Liestal, 20.15 Uhr, Restaurant „Mittenza“, Saal, Muttenz. 29. Januar, 5. Februar: Vortragszyklus „Sind wir gerüstet?“, Referenten: Major L. Geiger und Hptm i Gst H.R. Sollberger, jeweils 20.15 Uhr, Bernoullianum, Basel. 20. März: „Diskussionsführung“, Referent: Professor R. Dubs, St. Gallen, 20.15 Uhr, Restaurant „Mittenza“, Saal, Muttenz.



Bern

Präsident: Oberst i Gst Emil Spieß, Postfach 130, 2501 Biel, 032 / 2 76 13.

Tätigkeitsprogramm: 9. Februar: Delegiertenversammlung (Hauptversammlung) der KBOG in Biel, Referent: Regierungsrat Dr. Bauder, Militärdirektor Kanton Bern. Mai/Juni: Präsidentenkonferenz der KBOG (Zeit und Ort werden später bekanntgegeben).



Freiburg

Präsident der deutschsprachigen Sektion: Oberstlt Félix Vaney, Lindenhübel, 3210 Kerzers.



Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, 058 / 34 14 24.

Tätigkeitsprogramm: Da es heute Kreise gibt, welche mit dem Hinweis auf eine erhoffte internationale Klimaänderung glauben, eine Reduktion der militärischen Bereitschaft sei politisch zu verantworten, wird die Glarner Offiziersgesellschaft im kommenden Winter mit einer öffentlichen Vortragsreihe zum Thema „Weltpolitik, Machtpolitik – Folgerungen für die Schweiz“ die politische und militärische Lage analysieren, um zu zeigen, daß eine starke Armee nach wie vor das wichtigste Mittel zur Wahrung von Freiheit und Unabhängigkeit unseres Landes ist. 16. Januar: „Eine weltpolitische Umschau“, Referent: Professor Josef Ehret. 23. Januar: „Der politische Krieg“, Referent: Dr. Peter Sager. 30. Januar: „Folgerungen für die Schweiz“, Referent: Oskar Reck. Alle Veranstaltungen finden um 20 Uhr im Gemeindehaussaal Glarus statt.



Präsident: Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7000 Chur, 081 / 51 15 41.

Engadin und benachbarte Talschaften

Präsident: Hptm Eugenio Rüeegger, Chesa Arles, 7504 Pontresina.

Tätigkeitsprogramm: 26. November: „Europa im Spannungsfeld der Großmächte“, Referent: Oberstdiv Wick. Januar: Generalversammlung (Ort und Datum werden noch bekanntgegeben).



Luzern

Präsident: Major Franz Josef Fischer, Seidenhofstraße 14, 6000 Luzern, 041 / 44 46 05.



Nidwalden

Präsident: Oberst Hermann Schild, Seestraße 60, 6052 Hergiswil, 041 / 95 14 05.



Obwalden

Präsident: Oberstlt Paul Schmid, Parkettfabrik, 6055 Alpnach Dorf, 041 / 96 17 27.



Schaffhausen

Präsident: Hptm Bernhard Seiler, Im Hammen, 8240 Thayngen, 053 / 6 54 43.

Tätigkeitsprogramm: 10. November: Pistolenschießen OG Winterthur/KOG Schaffhausen im Stand Hettlingen. 25. November: Filmmatinee (neue Armeefilme).



Schwyz

Präsident: Oberstlt Fritz Hegner, Sonnenhofstraße 15, 8853 Lachen, 055 / 63 13 47.



Solothurn

Präsident: Oberstlt Justin Arber, Grenchenstraße 2, 4500 Solothurn, 056 / 2 73 27.



St. Gallen

Präsident: Oberst Carl A. Scheitlin, Tannenstraße 60, 9010 St. Gallen, 071 / 24 69 76.

Untertoggenburg, Wil und Goßau
Präsident: Hptm Fred Hänni, Toggenburgerstraße 65, 9500 Wil.

Tätigkeitsprogramm: 17. November: Gesellschaftsabend der OG St. Gallen. 11. Januar: Neujahrsbegrüßung in Oberbüren. 15. Februar: Wintersportabend in Degersheim.

See und Gaster

Präsident: Major Edwin Schlauri, Sonnenbergstraße, 8645 Jona.

Tätigkeitsprogramm: 15. November: „Der Tatbestand des militärischen Nachrichtendienstes und der Verletzung militärischer Geheimnisse“, Referent: Oberstbrigadier Lohner, Oberauditor; „Technische Hilfsmittel in der Nachrichtenbeschaffung und Abwehr“ mit Demonstrationen, Referent: Oberst i Gst Kern. 17. Januar: „Arbeit und Probleme der Gebirgstruppen“, Referent: Oberstdivisionär G. Reichlin.

25. April: Referat von Oberstkorpskommandant K. Bolliger über die Flieger- und Fliegerabwehrtruppen (Thema wird noch festgelegt). 24. Mai: Generalversammlung (Programm folgt später). Jeden Mittwoch 18.10 bis 19.00 Uhr Turnen in der Turnhalle Schachen in Jona.



Thurgau

Präsident: Major Bernhard Schuppli, Seminar, 8280 Kreuzlingen, 072 / 8 63 63.



Uri

Präsident: Major O. Ziegler, Bahnhofstraße 55, 6460 Altdorf.



Wallis

Präsident der deutschsprachigen Sektion Oberwallis: Major Albert Schmid, Wegenerhaus, 3900 Brig.



Zug

Präsident: Major Rinaldo Rossi, Rosenbergweg 14, 6300 Zug.

Tätigkeitsprogramm. 22. November: „Flugwaffe heute und morgen“, Referent: Oberstbrigadier A. Moll. 10. Januar: Generalversammlung. 21. Februar: „Automation in der Armee“, Referent: Major H. Steinmann, AUEM. 14. März: „Ziviles Management und militärische Führungstechnik“, Referent: Oberstkorpskommandant H. Wildbolz. 18. Mai: Pistolenschießen auf dem Zugerberg. Juni: Sommernachtsfest. Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr im Kolinsaal des City-Hotels „Ochsen“ statt.



Zürich

Präsident: Major Peter Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, 052 / 31 19 84.

Zürich und Umgebung

Präsident: Major Richard Heierli, Culmannstraße 56, 8006 Zürich, 01 / 43 88 05.

Tätigkeitsprogramm. 5. November: „Jugend und Armee“, Referent: Oberstkorpskommandant P. Hirschy. 15. November: Forum, „Anlegen von Übungen – Stufe Gruppe, Zug und Kp“, Referent: Hptm i Gst Ostertag. 17. November: AOG-Ball im „Dolder“. 26. November: „Die Aufgaben der Infanterie. Möglichkeiten und Probleme“, Referent: Major P. Lauffer, Kdt Mot Inf Bat 25. 29. November: „Übung Prellbock. Mun Probleme und deren Lösung“, Major F. Bibus, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet Enge. 10. Dezember: „Über das Ausblasen und Anzünden von Lichtern“, kritische Gedanken über die Motivierung in militärischen und zivilen Bereichen, Referent: Oberstdivisionär L. Zollikofer. 21. Januar: „Disziplin als Grundlage der Führung“, Referent: Oberst i Gst Ehrat. 31. Januar: Forum, „Kriegsbeispiele auf der Stufe Zug als Anregungen für den Gefechtsunterricht“, Referent: Hptm i Gst Löttscher. 4. Februar: „Erfahrung über Einsatz militärischer Verbände für den Ordnungsdienst“, Referent: Lt Col Bradish-Ellams, England. 18. Februar: „Stadtguerilla“, Referent: Professor Dr. W. Hahlweg, Deutschland. 7. März: Forum, „Ideen zur Präsentation der Theorielektion ‚Das moderne Kriegsbild‘“, Referenten: Major Geiger und Hptm i Gst Sollberger. 18. März: „Moderne Infanterieausbildung“, Referent: Oberst W. Meyer, Kdt Inf RS Zürich. 23. März: Demonstration Infanterieausbildung (Details folgen später). 1. April: „Panzer-Verwendung und -ausbildung in unseren Verhältnissen – Eine Betrachtung aus der Sicht des Truppenkommandanten“, Referent: Oberstdivisionär R. Ochsner. 11. April: Forum, „Konsequenzen der Gefechtsform Abwehr auf: Gefechts-technik, Entschlußfassung, Befehlsgebung; Stufe Kompanie und Stufe Zug“, Referent: Hptm Hunn. 29. April: Generalversammlung mit Vortrag „Sinn und Zweckmäßigkeit unserer militärischen Landesverteidigung“, Referent: Oberstkorpskommandant H. Wildbolz. Forum jeweils 20.15 Uhr, Kaserne Zürich, Film-saal, 4. Stock, Leitung: Major L. Geiger. Konditionstraining AOG jeden Dienstag und Freitag. Militärische Freifächer an der ETH Zürich: Montag, 17 bis 18 Uhr, „Einführung in die Strategie“, Oberstlt i Gst Däniker, ETH HG G 5; Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, „Krieg im Äther“, Oberstdivisionär E. Honegger (alle 14 Tage), ETH Ph 22c.

Zürcher Oberland

Präsident: Major Alfred Karrer, Guldisloostraße 24, 8620 Wetzikon.

Tätigkeitsprogramm. November: Filmabend (neueste Filme und Tonbildschauen des Armeefilmdienstes). Januar: Langlaufkurs; Vortrag über chemische und biologische Kriegführung. März: Diskussion über

„Die Stellung des Unteroffiziers in der Armee“. April/Mai: Besuch bei der Genietruppe; Pistolenschießen. Juni: Generalversammlung mit Vortrag „Die Konzeption der Gesamtverteidigung im Rahmen der Sicherheitspolitik der Schweiz“.

Zürcher Unterland

Präsident: Major i Gst Josef Bühler, Hohrütistraße 9, 8302 Kloten.

Tätigkeitsprogramm. 24. November: Großer Ball der Gesellschaft im Hotel „Hilton“, Glattbrugg. 10. Dezember: „Armee und Gesellschaft“, Referent: Oberstdivisionär Trautweiler. 25. Januar: Gesamtverteidigung am Beispiel Zürcher Unterland, 1. Teil: „Gesamt-konzeption, heutiger Stand“. 29. März: Generalversammlung in Kloten. April: Gesamtverteidigung am Beispiel Zürcher Unterland, 2. Teil: „Feindbild der Armee“ (mit Besichtigungen). Mai: 3. Teil: „Zivilschutz“ (mit Besichtigung).

Fachsektionen

AC-Schutz-Offiziere

Präsident: Hptm Rolf Streb, Eymatt, 3034 Murzelen, 031 / 82 62 96.

Adjutanten

Präsident: Major Robert Briner, Grand-Rue 25, 1211 Genf, 022 / 46 51 80.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Major Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttenz, 061 / 32 50 11.

AVIA-Flab

Präsident: Oberstlt Ulrich Schwarz, In der Bellen, 8833 Samstagern, 01 / 76 17 32.

Sektion Basel

Präsident: Hptm Oskar Wyß, Riehenstraße 25, 4058 Basel.

Tätigkeitsprogramm. 6. November: „Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst“, Referent: Hptm Paul Jenny. 2. Dezember: 10.30 Uhr: Filmmatinee im Cinema „Palace“. 12. Januar: Winterausmarsch nach Biel-Benken, 14 Uhr ab Neubad Basel. Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20.30 Uhr: Stamm im Restaurant „Helm“, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Hptm Hans Keller, Reichenbachstraße 111, 3004 Bern.

Tätigkeitsprogramm. Projektgruppen: Die erste Sitzung hat stattgefunden. Allfällige weitere Anmeldungen zur Mitarbeit sind an den Präsidenten zu richten. Stamm: Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr, Restaurant „Harmonie“, Bern.

AVIA-Flieger

Präsident: Oberstlt Eric Pierrehumbert,
Boîte postale 195, Genève,
022 / 33 86 56.

FHD

Präsidentin: Kolfr B. Isenring-Bodmer,
Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil
074 / 7 22 82.

Luftschutz

Präsident: Oberstlt H. Stelzer, Breit-
wiesstraße 6, 8135 Langnau am Albis,
01 / 80 37 63.

Motorisierte Truppen

Präsident: Cap E. Ischi, 66, avenue de
Communes-Réunies, 1212 Grand-Lancy,
022 / 43 53 16.

Munitionsdienst

Präsident: Oberst A. Schaerli, c/o, Ciba-
Geigy AG, 4000 Basel, 061 / 46 92 09.

Nachrichtenoffiziere

Präsident: Major Kurt Rutz, c/o Schwei-
zerische Lebensversicherungs- und
Rentenanstalt, Postfach Fraumünster,
8022 Zürich, 01 / 74 89 48.
Tätigkeitsprogramm: 4./5. Mai:
Generalversammlung in St. Gallen.

Territorialdienst

Präsident: Major Markus Oberholzer,
Guggenbühlstraße 59, 8404 Winterthur.

Sanität

Präsident: Oberstlt P. Bigliardi, Lilienberg,
8272 Ermatingen, 072 / 6 17 40.
1. Dezember: Jahresversammlung in Bern.

Train

Präsident: Oberst Walter Kälin, Spil-
höfli 31, 6432 Rickenbach, 043 / 21 21 60.

Versorgung

Präsident: Oberst F. Fähndrich, Sonn-
halde 32, 6032 Emmen. ■

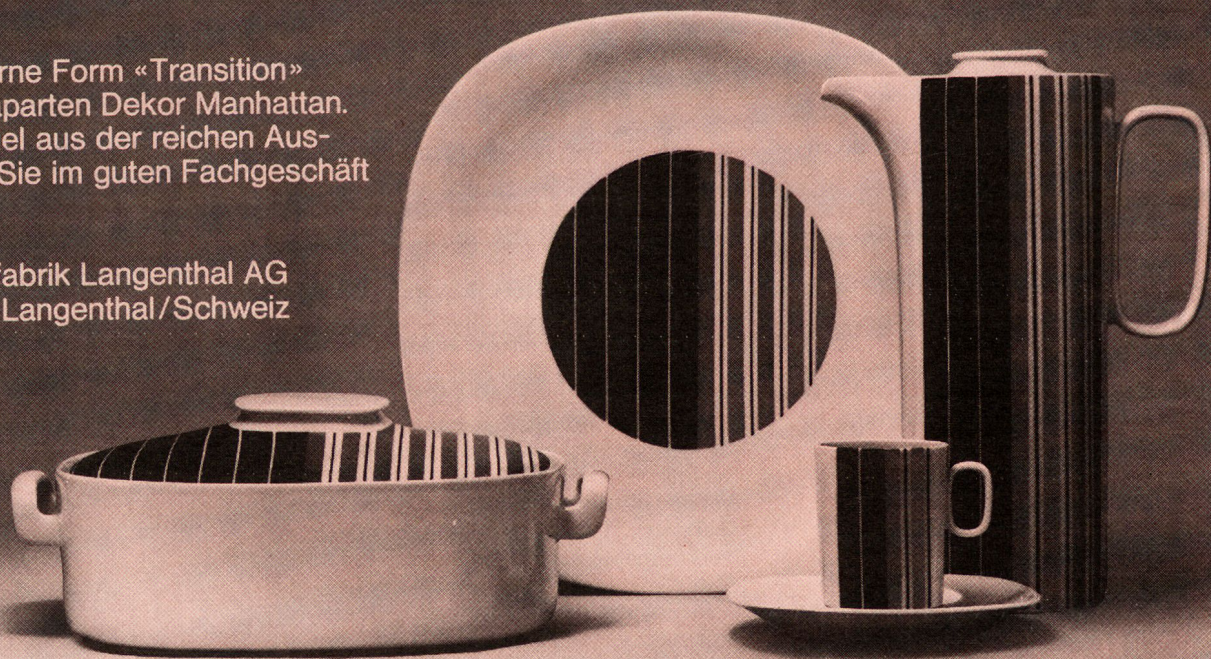
Transition



Langenthal

Die moderne Form «Transition»
mit dem aparten Dekor Manhattan.
Ein Beispiel aus der reichen Aus-
wahl, die Sie im guten Fachgeschäft
finden.

Porzellanfabrik Langenthal AG
CH 4900 Langenthal/Schweiz



WhiteLabel

SCOTCH WHISKY

HAECKY IMPORT AG REINACH/BL

Der ostfriesische
Boornkaat

aus Europas
größter Kornbrennerei

Importeur: Hans-U. Bon AG · Zürich 1 · Talacker 41

zum Bier
gemixt
pur

Kornbranntwein